Bestandesführung Bodenbearbeitung Düngung
Pflanzenschutz Sortenwahl

Agro-In-Form
AGRARBERATUNG

Raiffeisen Waren GmbH

Agrar - Info - Fax

Nr. 27

21. August 2020

Anzahl Seiten: 7

Reinhard Schneider
Telefon: 06692 / 91 82 37
Fax: 06692 / 91 82 38
Mobil: 0173 / 537 00 16
E-Mail: Reinhard.Schneider@raiffeisen-kassel.de

Agrar Abteilung Pflanzenschutz
Telefon: 0561 / 71 22 292
Fax: 0561 / 71 22 300
E-Mail: Pflanzenschutz@raiffeisen-kassel.de

Inhalt:

1. Aktuelle Situation
2. Schneckensituation
3. Feldmäuse
4. Winterrapsaussaat
5. Bekämpfung von Ausfallgetreide und Ungräser in Winterraps
6. Rapsherbizide 2020

1. Aktuelle Situation

Die Ernte von Halmfrüchten und Raps ist weitestgehend abgeschlossen. Bei den Leguminosen ist noch ein größerer Flächenanteil zu ernten. Das wechselhafte Wetter, mit den dringend benötigten Regenmengen, hat den Ernteabschluss behindert. In der 33. u. 34. KW. hat es ergiebige Regenereignisse mit Regenmengen zwischen 20 – 80 l/m² gegeben. Die beginnenden Trockenschäden bei Rüben, Mais und Kartoffeln sind kurzfristig in ihrer Auswirkung gestoppt worden.
Die gefallenen Regenmengen ermöglichen jetzt die Durchführung von Stoppelbearbeitungs- oder Bodenbearbeitungsmaßnahmen zur anstehenden Rapsaussaat. Beide Bodenbearbeitungsmaßnahmen können mit einer großen Effektivität umgesetzt werden. Ausfallgetreide, Unkräuter und Ungräser entwickeln sich optimal und können diesbezüglich über die Stoppelbearbeitung bekämpft werden. Gleichzeitig können Erntereste für die anschließende Rotte im Boden eingearbeitet werden. Mit der Durchfeuchtung der Ackerkrume in Verbindung mit der Bodenbearbeitung und den warmen Bodentemperaturen wird die Mineralisierung von Bodenstickstoff angeregt.
Insbesondere für die Rapsaussaat entstehen derzeit sehr gute Aussaatbedingungen. Das geplante Aussaatpotential von Winterraps kann in den nächsten 14 Tagen ausgesät werden.

2. Schneckensituation

Bedingt durch die feuchte Bodensituation sind Entwicklungsbedingungen für eine Schneckenpopulation sehr günstig. Bei den derzeitigen Kontrollen lässt sich noch keine Besatzsituation erkennen. Auf Altrapsflächen oder auf Stoppelflächen sind noch keine Fraßaktivitäten von Schnecken erkennbar. Die Raps- und Getreidestoppelflächen sind weiterhin zu kontrollieren und gegebenenfalls bei Besatz mit Schneckenkorn abzustreuen.

3. Feldmäuse

Derzeitig entwickelt sich im Acker- und Grünland eine sehr starke Mäusepopulation. Durch die Mäuse sind auflaufende Rapsbestände besonders stark gefährdet. Kontrollmaßnahmen und eine eventuelle Bekämpfung sind einzuplanen.
Besonders intensiv entwickelt sich die Mäusepopulation in den abgeernteten Getreideflächen. Mit der ersten flachen Bodenbearbeitung wurden die Mäuse mechanisch nicht ausreichend bekämpft. Die z. T. starkbegrünten Stoppelflächen bieten jetzt ideale Lebensbedingungen. Diese sollten baldmöglichst tiefer bearbeitet werden. Der

Grubbereinsatz (Arbeitstiefe > 10 cm) ist in diesen Fällen zu bevorzugen. Der grüne Bewuchs als Futtergrundlage mit dem Vorhandensein von Ausfallgetreidekörnern ist als Nahrungsgrundlage zu beseitigen.

4. Aktuelle Situation - Winterrapsaussaat

Mit Beginn der 34. KW (z. T. 33. KW.) hat die Rapsaussaat begonnen. Die Bestellbedingungen, insbesondere die Versorgungssituation mit Bodenwasser, haben sich deutlich verbessert. Eine Rapsaussaat ist auf fast allen geplanten Flächen möglich. Die bereits vorgestellte wirtschaftliche Bewertung des Rapsanbaues (s. Fax Nr. 23) für die Ernte 2021 und die aktuell günstigen Aussaatbedingungen rechtfertigen einen umfangreichen Rapsanbau. Der hohe Vorfruchtwert des Rapsanbaues in der Fruchtfolge, die Entzerrung von Arbeitsspitzen und die Nachfrage nach Rapsöl und Rapsschrot als gentechnisch freies Eiweißfutter sind weitere Argumente für den Rapsanbau.

Für die derzeitige Bestellung können folgende ackerbaulichen Kriterien diskutiert werden:

Bodenzustand Die Aussaatflächen lassen sich unabhängig von der Bodenart, insbesondere im Mulchsaatverfahren sehr gut bearbeiten. Mit der Hitzeeinwirkung und der entstandenen Trockenheit hat sich in den Ackerböden ein sehr guter Garezustand gebildet. Die Bodenbearbeitung kann von flach bis tief durchgeführt werden. Besonders gut geeignet ist die Grubbertechnik. Der Pflugeinsatz ist ebenfalls möglich. Die bearbeiteten Böden, gepflügt oder gegrubbert, müssen gut rückverfestigt werden. Da sich die Altfahrgassen in einem stark verdichteten Zustand befinden, ist eine gesonderte Bearbeitung über das Auflockern und ein Nachzerkleinern der groben Struktur notwendig. Die Bodenbearbeitung und die Aussaat sollten wassersparend durchgeführt werden.

Bodenfeuchte Die Bodenfeuchte befindet sich in Abhängigkeit der gefallenen Niederschlagsmengen in einem leicht feuchten bis feuchten Zustand. In den überwiegenden Fällen reicht die vorhandene Bodenfeuchte für das Keimen und den Auflauf des Rapses aus.
Das Anwalzen nach der Saat ist nicht erforderlich. Zur Verhinderung von Verschlämmungen bzw. einer Erosion bei Starkregen ist das Anwalzen zu unterlassen.

Saatzeit Das Saatzeitfenster für die Normalstandorte liegt zwischen dem 20. August und dem 5. September. Spätsaaten bis zum 15. September sind möglich. Die Anbauhinweise für Spätsaaten sind zu berücksichtigen.
Weiterhin sollte berücksichtigt werden, dass für die Herbstentwicklung mehr Wachstumstage mit wärmeren Luft- und Bodentemperaturen zur Verfügung stehen. Anhand der „**phänologischen Uhr“** wird ersichtlich, dass in der Zeitspanne 1981-2010 für den Herbst 68 Wachstumstage zur Verfügung standen. Für 2018 wurden bereits 91 Tage registriert. Die Differenz von + **23 Tagen** steht der Rapsentwicklung voll zur Verfügung.

Jahre		1981 - 2010		2018	
Jahreszeiten					
Winter		110		81	
Frühling		98		109	
	Vorfrühling		36		66
	Erstfrühling		32		18
	Vollfrühling		30		25
Sommer		89		84	
	Frühsommer		22		18
	Hochsommer		43		51
	Spätsommer		24		15
Herbst		68		91	
	Frühherbst		25		32
	Vollherbst		24		39
	Spätherbst		19		20

Quelle: Deutscher Wetterdienst

Pflanzenschutz-einsatz

Die Anwendungsbedingungen für den Einsatz von Bodenherbiziden sind kurz bis mittelfristig als gut einzustufen. Die Wirkungsvorteile bei den Bodenherbiziden mit ihrer langen Wirkungsphase können voll ausgeschöpft werden.
Die Gräserbekämpfung, insbesondere bei resistentem Fuchsschwanz oder Ausfallgetreide, sollte intensiv genutzt werden. Das frühe Ausschalten der ersten Ausfallgetreideauflaufwelle ist notwendig zur Etablierung der Bestandesdichte und des gleichmäßigen Wachstumsverlaufes. Der Einsatz von bodenwirksamen Gräserherbiziden (Kerb flo, Milestone, Groove), bei Ackerfuchsschwanz/Windhalm/Weidelgras- Besatz ist ein wichtiger Baustein im Gräserbekämpfungsmanagement.
Wachstumsregler- und/ oder Fungizideinsatz erfolgt nach Bedarf. Bei üppiger Jugendentwicklung ist ein Wachstumsreglereinsatz nach Wachstumsverlauf und Sortenbeschreibung notwendig.
Eine prophylaktische Schneckenbekämpfung muss derzeit nicht erfolgen. Ein eventueller Schneckenbesatz kann zum späteren Zeitpunkt bekämpfungswürdig werden (Kontrollen durchführen).

Düngung

Im Raps darf im Rahmen der DüV der Einsatz von Grundnährstoffdüngern (organisch, mineralisch) und Stickstoffdüngern (organisch, mineralisch) erfolgen. Ein genereller Einsatz von Stickstoffdüngern wird nicht empfohlen. Bei Bedarf dürfen bis 60 kg Gesamtstickstoff bzw. max. 30 kg Ammoniumstickstoff gedüngt werden. Die Versorgung mit Grundnähstoffen erfolgt in Abhängigkeit der Bedarfsermittlung.
Aufgrund der derzeitigen N-Mobilisierung im Boden, ausgelöst durch die günstigen Feuchtigkeitsbedingungen, Stoppelbearbeitung, warmen Bodentemperaturen und den bereits vorhandenen durchschnittlichen N_{min}-Werten (ca. 40 – 80 kg N) im Boden, werden die ausgesäten Rapsbestände gut mit Stickstoff versorgt. Eine N-Düngung wird in den überwiegenden Fällen nicht erforderlich werden.

5. Rapsherbizide 2020

Produkte:	Wirkstoff	gr. / l bzw. kg	HRAC-Klassifizierung	Zulassungsende	Aufwand ha		Anwendungstermin	Verträglichkeit	A.-Fuchsschwanz	Windhalm	Ausfallgetreide	Einj. Rispe	Quecke	Trespe	Klettenlabkraut	Kamille	Taubnessel	Vogelmiere	Ehrenpreis	Erdrauch	Stiefmütterchen	Hirtentäschel	Hellerkraut	Klatschmohn	Kornblume	Raukenarten	Storchenschnabel	Gefleckter Schierling	Knöteriche	Melde	Bemerkung
Vorauflauf																															
Butisan-Aqua Pack	Metazachlor Dimathenamid-P Pendimethalin	200 200 455	K	31.12.2020	1,8- 2,5 + 0,6- 1,0	I	VA	XX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XX	XXX	XXX	XX(X)	XXX	X	X	XXX	X	XX(X)	-	X	XXX	XX	X	X	
Quantum	Pethoxamid	600	K	31.01.2021	2	I	VA	-	-	XX	-	XX	-	-	X	XX	XX	XX	XX	X	X(X)	XX	X	X	X	X	XX	-	X	X	NG 405 (kein Einsatz auf drainierten Flächen), im VA mit 0,75 l/ha Stomp Aqua mischbar, im VA auch 1,5 l/ha Quantum + 1,5 l/ha Fuego Top/Butisan Gold
Runway VA / Synero 30 SL	Aminopyralid	30	O	31.12.2025	0,2	I	VA	XXX	-	-	-	-	-	-	-	XX	-	-	-	X	XX	-	-	XXX	XX	-	-	X	-	-	
Stomp Aqua	Pendimethalin	455	K	30.06.2021	1	I	VA	XX	-	X	-	X	-	-	X	-	X	X	X	X	X	-	-	XX	-	-	-	-	-	X	0,75 - 1,0 l/ha im VA , im NA ab 5-6 Blatt 2,0 l/ha
Vorauflauf - clomazonehaltige Herbizide																															
Bengala	Metazachlor Clomazone	250 33	K/F	31.12.2022	3,0	I	VA	X(X)	XX	XX(X)	X(X)	XX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	-	XXX	XX	X	X	XX(X)	X	X	XX	XX	Aufwandmenge 2,5 - 3,0 l/ha je nach Standort
Centium 36 CS	Clomazone	360	F	31.12.2025	0,33	I	VA	XX	-	X	-	X	-	-	XXX	(X)	XXX	XXX	XX	-	(X)	XXX	XX	-	X	XXX	-	-	X	XXX	
Circuit SynTec	Metazachlor Clomazone	300 40	K/F	31.10.2021	2,5	I	VA	X(X)	XX	XX(X)	X(X)	XX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	-	XXX	XX	X	X	XX(X)	X	X	XX	XX	
Colzor Trio	Dimethachlor Clomazone Napromid	188 30 188	K/F	31.10.2021	3,5	I	VA	X(X)	XX	XXX	X(X)	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	X	XXX	XX	X	XX	XXX	XXX	XX	XX	XXX	bei Storchschnabel und Klatschmohn 4,0 l/ha
					4,0	I	VA																	XX(X)							
Gamit 36 AMT	Clomazone	360	F	31.12.2025	0,33	I	VA	XX	-	X	-	X	-	-	XX	-	XX	XXX	-	-	(X)	XXX	X	-	-	XXX	-	X	X	XXX	
Nimbus CS	Metazachlor Clomazone	250 33	K/F	31.07.2020	3,0	I	VA	X(X)	XX	XX(X)	X(X)	XX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	-	XXX	XX	X	X	XX(X)	X	X	XX	XX	Aufwandmenge 2,5 - 3,0 l/ha je nach Standort
Tribeca Sync Tec	Clomazone Metazachlor Napropamid	24 150 150	F/K	31.10.2021	4,0	I	VA	xx	xx	xxx	x(x)	xxx	-	-	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x	x	xxx	xx	x	x	xxx	x	xx	xx	xxx	gut bis sehr gut gegen Kamille, Klettenlabkraut
Spritzfolge - Vorauflauf - clomazonehaltiges Herbizid + Nachauflaufherbizid																															
Bukozone Pack (Butisan Kombi + Clomazone)	Metazachlor Dimethenamid-P	200 200	K/F	31.12.2020	2,5	I	VA/NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	X(X)	XXX	XXX	XX(X)	XX(X)	-	X	X(X)	X	X(X)	X	XX	XXX	-	XX	-	
	Clomazone	360			0,30	I	VA	XX	-	X	-	X	-	-	XXX	(X)	XXX	XX	XX	-	(X)	XXX	XX	-	X	XXX	-	-	X	XXX	
Colzor Uno	Dimethachlor	500	VA	31.12.2021	2,0	I	VA	XX	X	XX	X	XX	-	-	(X)	XX	XXX	XX	XXX	-	-	X	X	-	-	X	X	X	XX	XX	geeignet für TM mit Clomazone, Tanaris (1,0 l/ha) oder in Spritzfolge mit Runway (0,2 l/ha)
Früher Nachauflauf																															
Butisan	Metazachlor	500	K	31.10.2020	1,5	I	VA, NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	X	XXX	XXX	XX	XXX	-	X	X	X	X	X	(X)	-	-	X	X	
Rapsan 500 SC	Metazachlor	500	K	31.10.2020	1,5	I	NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	X	XXX	XXX	XX(X)	XX(X)	-	-	X	X	X	X	(X)	-	-	X	X	
Fuego	Metazachlor	500	K	31.07.2021	1,5	I	VA, NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	X	XXX	XXX	XX	XXX	-	X	X	X	X	X	(X)	-	-	X	X	
Fuego Top	Metazachlor Quinmerac	375 125	K/O	31.07.2020	2,0	I	VA /NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XX	XXX	X	-	XX im VA	X	XX	-	X	X	XX	X	X	auch in Spritzfolge mit 0,2 l/ha Runway oder 1,0 l/ha Fox
Butisan Top	Metazachlor Quinmerac	375 125	K/O	31.12.2021	2,0	I	NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XX	XXX	X	-	X	X	XX	-	X	X	XX	X	X	auch in Spritzfolge mit 0,2 l/ha Runway
Butisan Gold	Metazachlor Quinmerac Dimethenamid	200 100 200	K/O	31.12.2021	2,5	I	VA/ NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XX	XXX	X	-	XXX	X	XX	-	X	XXX	XX	X	X	
Butisan Kombi	Metazachlor Dimethenamid-P	200 200	K	31.12.2020	2,5	I	VA/ NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XX	XXX	XXX	XX	XXX	X	-	XXX	X	X	-	X	XXX	-	X	X	
Butisan Top + Effigo	Metazachlor Quinmerac	375 125	K/O	31.12.2020	1,5	I	NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XXX	XX(X)	XXX	XX	XX(X)	x	-	X	X	XX	-	X	(X)	XX	X	X	
	Clopyralid Picloram	267 67			0,35	I	NAH	XXX	-	-	-	-	-	-	XX	XXX	X	-	X	-	(X)	X	X	-	XXX	-	-	XX	-	X	

Produkte:	Wirkstoff	gr. / l bzw. kg	HRAC-Klassifizierung	Zulassungsende	Aufwand ha		Anwendungstermin	Verträglichkeit	A.-Fuchsschwanz	Windhalm	Ausfallgetreide	Einj. Rispe	Quecke	Trespe	Klettenlabkraut	Kamille	Taubnessel	Vogelmiere	Ehrenpreis	Erdrauch	Stiefmütterchen	Hirtentäschel	Hellerkraut	Klatschmohn	Kornblume	Raukenarten	Storchenschnabel	Geflecker Schierling	Knöteriche	Melde	Bemerkung
Früher Nachauflauf																															
Tanaris + Runway	Dimethenamid Quinmerac	333 167	K/O	31.10.2020	1,5	I	VA/ NAK	XXX	-	-	-	-	-	-	XXX	X	XX	X	XX	X	-	XX	X	XX	-	X	XX	-	X	X	Butisan Gold ohne Metazachlor. In TM oder in SF mit Runway
	Picloram Clopyralid Aminopyralid	240 80 40	O	31.12.2020	0,2	I	NAH	XXX	-	-	-	-	-	-	XX	XXX	X	-	-	X	XX(X)	-	-	XXX	XXX	-	X	X	XX	X	breites Anwendungsfenster
Runway Kombi (Runway + Butisan Kombi)	Picloram Clopyralid Aminopyralid	240 80 40	K/O	31.12.2020	0,2	I	NAH	XXX	-	-	-	-	-	-	XX	XXX	X	-	-	-	XX(X)	-	-	XXX	XXX	-	X	X	XX	X	sowohl in TM als auch in Spritzfolge einsetzbar!
	Metazachlor Dimethenamid-P	267 67			2,5	I	NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XX	XXX	XXX	XX	XXX	X	-	XXX	X	X	-	X	XXX	-	X	X	
Tanaris	Dimethenamid Quinmerac	333 167	K/O	31.10.2020	1,5	I	VA/ NAK	XXX	-	-	-	-	-	-	XXX	X	XX	X	XX	X	-	XX	X	XX	-	X	XX	-	X	X	Butisan Gold ohne Metazachlor. TM mit Gamit 36 AMT, Stomp Aqua, Runway VA oder in SF mit Runway
Früher Nachauflauf bei Aussaat von Clearfield verträglichen Rapssorten																															
Clearfield-Clentiga Runway-Pack	Quinmerac Imazamox	250 12,5	K/O	31.12.2020	1,0 + 1,0	I	NAH	XXX XXX	X -	X -	XXX	X -	-	-	XXX XX	X XXX	XX X	X -	XX -	XX X	X XX(X)	XX -	XX -	XXX XXX	X XXX	XXX	XX X	XX X	XX XX	XXX X	sehr gute Verträglichkeit, keine Herbizidschäden, rel. breites Anwendungsfenster
	Picloram Clopyralid Aminopyralid	240 80 40	O		0,2	I	NAH																								
Clearfield-Clentiga + Dash	Quinmerac Imazamox	250 12,5	K/O	31.01.2021	1,0 + 1,0	I I	NAK	XXX	X	X	XXX	X	-	-	XXX	X	XX	X	XX	XX	X	XX	XX	XXX	X	XXX	XX	XX	XX	XXX	sehr gute Verträglichkeit, keine Herbizidschäden, rel. breites Anwendungsfenster, NG343. Clentiga kann mit 1,0 l/ha Butisan aufgemischt werden!
Clearfield Universal-Pack	Quinmerac Imazamox	250 12,5	K/O	31.10.2020	1,0 + 1,0 + 1,0	I I I	NAK	XXX	X(X)	XX(X)	X	XX(X)	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XX	XX	X	XX	XX	XXX	X	XXX	XX(X)	XX	XX	XXX	sehr gute Verträglichkeit, keine Herbizidschäden, rel. breites Anwendungsfenster
	Fettsäuremethylester Fettalkoholalkoxylat Ölsäure	345 205 46	K																												
	Metazachlor	500	K																												
Nachauflauf Herbst																															
Belkar	Halauxyfen Picloram	10 48	O	31.12.2021	0,5	I	NAH	xx	-	-	-	-	-	-	xxx	x	xxx	x	x	xxx	x	xx	xx	xx	xxx	xx	xx	xxx	xx	xx	gut bis sehr gut gegen Kornblume, Klatschmohn, Klettenlabkraut, Erdrauch
Belkar Power (Belkar + Synero)	Halauxyfen Picloram Aminopyralid	10 48 30	O	31.12.2021	0,25 + 0,25	I I	ab EC 12	xx	-	-	-	-	-	-	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xx	xx	Splittinganwendung; gut bis sehr gut gegen Kornblume, Kamille, Klatschmohn, Klettenlabkraut, Erdrauch
Effigo	Clopyralid Picloram	267 67	O	31.12.2020	0,35	I	NAH	XXX	-	-	-	-	-	-	XX	XXX	X	-	X	X	(X)	X	X	-	XXX	-	-	XX	-	X	gut bis sehr gut gegen Kornblume, Kamille
FOX	Bifenox	480	E	31.12.2021	1,0	I	NAH	XX	-	-	-	-	-	-	X	-	XXX	-	XX(X)	X	XX(X)	X(X)	X(X)	(X)	-	XX	X(X)	-	XX	-	gut bis sehr gut gegen Erdrauch, gut gegen Storchschnabel, Acker-Krummhals, Kornblume, Trockene Bestände
Gajus	Picloram Pethoxamid	8 400	O K3	31.10.2020	3,0	I	NAH	xx	x	xxx	-	xx	-	-	xxx	xxx	xxx	xx	xxx	xx	x	xx	xx	xxx	xx	xx	xxx	xxx	xx	x	gut bis sehr gut gegen Kornblume, Kamille, Klatschmohn, Klettenlabkraut
Runway	Picloram Clopyralid Aminopyralid	240 80 40	O	31.12.2020	0,20	I	NAH	XXX	-	-	-	-	-	-	XX	XXX	X	-	-	X	XX(X)	-	-	XXX	XXX	-	X	X	XX	X	breites Anwendungsfenster
FOX + Effigo	Bifenox	480	O/E	31.12.2020	0,75	I	NAH	XX	-	-	-	-	-	-	X	-	XXX	-	XX(X)	X	XX(X)	X(X)	X(X)	(X)	-	XX	X(X)	-	XX	-	gut bis sehr gut gegen Erdrauch, gut gegen Storchschnabel, Acker-Krummhals, Kornblume, Trockene Bestände
	Clopyralid Picloram	267 67			0,35	I		XXX	-	-	-	-	-	-	XX	XXX	X	-	X	X	(X)	X	X	-	XXX	-	-	XX	-	X	

6. Bekämpfung von Ausfallgetreide und Ungräser in Winterraps

Während die Ungräser Windhalm, Ackerfuchsschwanz und Rispe von den zugelassenen Graminiziden gut erfasst werden, ist es wichtig, besonders bei pflugloser Bestellung, Ausfallgetreide, aber auch Trespe sowie evtl. Quecke separat und konsequent zu bekämpfen. Die unteren Werte in der folgenden Tabelle gelten für Ungräser/Ausfallgetreide bis zum 3 - 4 Blattstadium, die oberen Werte für bestockte Pflanzen. Bei Mischungen, z. B. mit Fuego, Butisan, Rapsan, Butisan Top, Fuego Top, Gajus, Belkar Power Pack, Butisan Gold oder Butisan Kombi können die unteren Werte noch um 0,05 – 0,1 l/ha reduziert werden. Diese Mischungen machen nur Sinn bei sehr hohem Besatz (pfluglose Bestellung), wenn später noch einmal (z. B. mit Kerb Flo, Groove, Milestone) nachbehandelt wird.

Präparate	Quecke	Afu	Trespe	Windhalm	Gerste	Roggen	Weizen	Weidelgras	Einj. Rispe
Gallant Super	-	0,3 – 0,4	0,3 – 0,4	0,3 – 0,4	0,3 – 0,5	0,4 – 0,5	0,4 – 0,5	0,3 – 0,5	0,5**
Fusilade Max	2,0	0,6 - 0,8	0,75	0,6 - 0,8	0,5 - 0,8	0,8 - 1,0	0,8 - 1,0	-	-
Select 240 EC	-	0,4 - 0,5	0,4 - 0,5	0,4 - 0,5	0,4 - 0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Kerb Flo, Groove	-	1,5 - 1,8	1,0 - 1,25	1,0 - 1,2	1,0 - 1,2	1,3	1,3	-	1,3
Milestone	-	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	-	1,5
Panarex	2,25	1,0	1,0	0,8 - 1,2	0,6 - 0,8	0,8 - 1,2	0,8 - 1,2	-	-
Targa Super, GramFix	2,0	0,8 - 1,2	0,8 - 1,2	0,7 - 1,0	0,5 - 1,0	0,7 - 1,2	0,7 - 1,2	-	-
Agil-S/Zetrola	-	0,5 - 0,6	0,7 - 1,0	0,5 - 0,8	0,3 - 0,5	0,5 - 0,7	0,5 - 0,7	1,0	-
Focus Aktiv Pack*²	1,5 - 2,5	0,75 - 2,5*	1,0 - 1,5	0,75 - 1,0	0,75 - 1,0	1,0 - 1,5	1,0 - 1,5	1,0 - 1,5	-
Crawler²	-	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	-	3,0

* kein Netzmittel zusetzen, da bereits im Pack enthalten (Mischungsverhältnis Fokus Ultra : Dash = 1:1)
²= bei metabolisch-resistentem Ackerfuchsschwanz
**Nebenwirkung

Durch den **Zusatz eines Netzmittels** (z. B. 0,25 – 0,3 l/ha Trend, 1,0 l/ha Dash oder 0,5 l/ha Hasten), besonders bei trockenen Bedingungen, kann die Wirkungssicherheit deutlich verbessert werden.
Alle Graminizide haben eine gute Sofortwirkung gegen Trespen. Eine nachhaltige Trespenbekämpfung ist allerdings nur mit Kerb Flo, Groove oder Milestone zu erreichen. Da dies die einzige Möglichkeit in der Getreide - Raps - Rotation ist, sollte sie bei Anwendung von nicht wendender Bodenbearbeitung unbedingt im Raps genutzt werden.

Produkte:	Wirkstoff	gr. / l bzw. kg	Zulassung bis:	HRAC-Klassifizierung	Aufwand ha		Ausfallgerste	sonstiges Ausfallgetreide	Weidelgras	Trespen	Ackerfuchsschwanz	Hirsen	Flughafer	Windhalm	Jährige Rispe	Quecke	Kamillearten	Klatschmohn	Kornblumen	Distelarten	Ehrenpreisarten	Vogrlmiere	Ackerstiefmütterchen
Agil-S/ Zetrola	Propaquizafop	100	30.11.2022	A	1,0	l	xxx	xxx	xx(x)	xx	xxx	xxx	xx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Crawler	Carbetamid	600	31.05.2022	A	3,0	l	(x)	(x)	-	-	xxx	-	-	xxx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-
Focus Aktiv Pack (Focus Ultra + Dash E.C)	Cycloxidim	100	31.12.2025	A	2,5 + 1	l	xxx	xx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fusilade Max	Fluazifop-P	125	31.12.2022	A	1,0	l	xxx	xx	xx	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	x(x)**	-	-	-	-	-	-	-
Gallant Super	Haloxyfop-P	104	31.12.2022	A	0,5	l	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x	-	-	-	-	-	-	-	-
Gramin	Quizalofop-P	50	30.11.2020	A	1,0	l	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	xx**	-	-	-	-	-	-	-
GramFix	Quizalofop-P	50	30.11.2020	A	1,0	l	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	xx**	-	-	-	-	-	-	-
Groove	Propyzamid	400	31.01.2021	K1	1,9	l	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x*	-	-	-	-	xx	xxx	-
Kerb Flo	Propyzamid	400	31.01.2021	K1	1,9	l	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x*	-	-	-	-	xx	xxx	-
Milestone	Propyzamid Aminopyralid	500 5,3	31.01.2021	K1/O	1,5	l	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x*	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xx(x)	xxx	xx(x)
Panarex	Quizalofop-P	40	30.11.2020	A	1,3	l	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	xx 2,25	-	-	-	-	-	-	-
Select 240 EC + Radiamix	Clethodim	242	31.12.2024	A	0,5	l	xx(x)	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	-	-	-	-	-	-	-	-
Targa Super	Quizalofop-P	50	30.11.2020	A	1,0	l	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	xx**	-	-	-	-	-	-	-

Agro-In-Form
AGRARBERATUNG

Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit. Gebrauchsanleitungen der Hersteller von Pflanzenschutzmitteln sind zu beachten.